Eisenbahnfahrzeuginstandhaltungstechnik

BERUFSBESCHREIBUNG

Eisenbahnfahrzeuginstandhaltungstechnik ist ein Spezialmodul in der Ausbildung des Lehrberufs Elektrotechnik (Modullehrberuf).

Eisenbahnfahrzeuginstandhaltungstechniker*innen stellen eisenbahnspezifische Bauteile her, bauen sie zusammen und arbeiten Schienenfahrzeuge und Fahrzeugkomponenten auf, modernisieren und warten sie. Sie führen Fehlerdiagnosen und Analysen des Anlagenzustandes durch, beheben Störungen und Mängel an die verschiedenen elektrischen Eisenbahnanlagen und warten pneumatische, hydraulische und elektronische Steuerungsanlagen. Unter anderem führen Eisenbahnfahrzeuginstandhaltungstechniker*innen auch Reparaturen an Containerkränen und Containerstaplern durch.

Eisenbahnfahrzeuginstandhaltungstechniker*innen arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen und anderen Fachkräften aus dem Bereich des Maschinen- und Fahrzeugbaus, der Metallbearbeitung und der Elektrotechnik sowie mit Triebfahrzeugführer*innen, Stellwerksmitarbeiter*innen und anderen Kolleg*innen aus dem technischen Bahnbereich.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Eisenbahnfahrzeuginstandhaltungstechniker*in erfolgt im Rahmen einer vierjährigen Lehre im Modullehrberuf Elektrotechnik (siehe Elektrotechnik (Modullehrberuf)).

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

berufsreise.at

WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL
BildungsConsulting